

Pressemitteilung

Sperrfrist beachten. Veröffentlichung ab Dienstag, 21.01. möglich.

Wärmewende-Revolution aus Deutschland: Clean Tech Start-up Green Fusion sichert sich 12 Mio. Euro Finanzierung für KI-gestützte Heizungsoptimierung



- Green Fusion schließt erfolgreiche Series A Finanzierungsrunde über 12 Mio. € ab. Lead-Investoren sind XAnge und HV Capital.
- Ziel für 2025: Optimierung von Heizungsanlagen in mehr als 3.000 Mehrfamilienhäusern (Wachstum von 300 %)
- Gründer Paul Hock: „Die Wärmewende braucht keinen Umbau-Zwang, sondern Intelligenz: Mit smarterer Heizungsoptimierung sparen wir sofort CO₂ und Energie ein.“

Berlin, 21. Januar 2025 – Green Fusion, Vorreiter in der Digitalisierung und Optimierung von Heizsystemen in Mehrfamilienhäusern, hat eine Series A Finanzierungsrunde in Höhe von 12 Millionen Euro abgeschlossen. Die Runde wurde von HV Capital und XAnge angeführt. Auch alle bestehenden VC-Investoren wie BitStone Capital, Übermorgen Ventures, kopa ventures, Vireo Ventures und Brandenburg Kapital haben sich erneut beteiligt.

Green Fusion zielt darauf ab, die Wärmewende in der Wohnungswirtschaft rasant voranzutreiben. Mit einer Softwarelösung, die Heizungsanlagen in Echtzeit überwacht, identifiziert Green Fusion sofortige Einsparpotenziale und nutzt KI, um Heizkosten und CO₂-Emissionen massiv zu senken. Im Schnitt werden 16 % an Heizkosten eingespart. Für ein Wohnungsunternehmen mit 100 Anlagen entspricht das Ersparnissen von mehr als 233.000 € im Jahr nach Abzug der Kosten für Installation und Software.

„Die Kombination aus künstlicher Intelligenz, Echtzeit-Datenanalyse und einem klaren Kundennutzen machte Green Fusion in kürzester Zeit zum Marktführer. Wir sind überzeugt, dass dieses Unternehmen international den Standard für Heizungsmonitoring und -optimierung setzen wird. Wir sehen hier die perfekte Balance zwischen wirtschaftlicher Skalierbarkeit und nachhaltigem Impact. Green Fusion hat die Fähigkeit, die Wärmewende in Europa entscheidend voranzutreiben“, sagt Valerie Bures, Managing Director & Partner bei XAnge.

Bekannte Wohnungsunternehmen und Genossenschaften wie Gewobag, Rheinwohnungsbau und der Spar- und Bauverein Dortmund setzen bereits auf Green Fusion. Insgesamt betreut das Unternehmen 100 Kunden, die zusammen mehr als 800.000 vermietete Wohnungen im Bestand halten.

Zielgerichtete Nutzung der Finanzierung: Skalierung und Expansion

Mit der neuen Finanzierung setzt Green Fusion nun alles auf Skalierung und Expansion. Das Kapital wird direkt in die Bereiche Installation, Vertrieb, Produktentwicklung und Kundenbetreuung fließen, um das Unternehmenswachstum auf das nächste Level zu heben. Außerdem widmet Green Fusion der smarten Steuerung regenerativer Energiesysteme eine eigene Einheit.

Ziel: Im Jahr 2025 sollen 3.000 Mehrfamilienhäuser mit der Software ausgestattet werden – das entspricht einem Wachstum von 300 %. Gleichzeitig wird Green Fusion seine Präsenz neben Österreich und Italien auch in Frankreich und den Beneluxländern durch Pilotprojekte ausbauen. Damit werden die Weichen für eine europäische Expansion gestellt.

„Green Fusion ist der Gamechanger, den die Branche braucht, um der Dekarbonisierung des Heizungssektors gerecht zu werden. Wir sind überzeugt, dass das Unternehmen das Potenzial hat, nicht nur in Deutschland die Marktführerschaft zu übernehmen“, sagt David Kuczek, General Partner bei HV Capital.

Politische Rahmenbedingungen verstärken Handlungsdruck – Green Fusion liefert die Lösung

Die Bundesregierung verfolgt das ambitionierte Ziel der Klimaneutralität bis 2045. Gleichzeitig steigen die CO₂-Preise weiter. Diese politischen Vorgaben setzen die Wohnungswirtschaft massiv unter Druck. Doch während umfassende Gebäudesanierungen enorme Investitionen erfordern, ist die minimalinvasive Optimierung des Energieverbrauchs der einzige sofortige Schritt, um Heizkosten und CO₂-Emissionen spürbar zu senken. Green Fusion bietet hier eine ökonomische und schnell umsetzbare Lösung: Die Kosten für Software und Installation sind stets deutlich niedriger als die durch die Optimierung eingesparten Kosten. Dies verschafft Wohnungsgesellschaften dringend benötigte finanzielle Spielräume, während Mieterinnen und Mieter von niedrigeren Heizkosten profitieren.

„Fast keine Heizungsanlage in Deutschland arbeitet optimal, 80% noch in den ursprünglichen Werkseinstellungen. Hier werden Kosten und CO₂ verbrannt, obwohl kleinste Maßnahmen einen großen Einfluss haben könnten. Mit unserer Lösung können wir die Heizsysteme von Tag 1 effizienter fahren und vor allem auch auf die Transformation Richtung Wärmepumpen vorbereiten“, erklärt Paul Hock, Gründer und Geschäftsführer von Green Fusion.

Marktführer im Bereich Heizungsmonitoring und -optimierung

Laut einer aktuellen Umfrage des Branchenverbands GdW ist Green Fusion bereits drei Jahre nach Gründung Marktführer im Bereich Heizungsmonitoring und -optimierung. Axel Gedaschko, Präsident des Verbands erklärt dazu: „Den Energieverbrauch zu optimieren, ist ein wichtiger erster Schritt auf dem Weg zu den Klimazielen – noch vor dem Einbau von Wärmepumpen oder dem Umstieg auf Fernwärme und weiteren Energiesparmaßnahmen. Nur wenn der Pfad zur Erreichung der Klimaziele mit kostengünstigen, smarten Mitteln beschritten wird, können die Wohnungsunternehmen in Deutschland langfristig bezahlbaren Wohnraum bieten.“

Bilder / Bildzeilen



Bild 1: Das Management Team von Green Fusion in einem Berliner Heizungskeller: (v.l.n.r.) Matteo Zappulla (Chief Product Officer), Simon Wagenknecht (Chief of Automation), Nina Germanus (Co-CEO), Paul Hock (Co-CEO) und Thomas Filkorn (Chief Revenue Officer).



Bild 2: Paul Hock, Gründer und Co-Geschäftsführer von Green Fusion.



Bild 3: Das Green Fusion Team feiert in seinem Berliner Büro die Finanzierungsrunde.



Bild 4: Axel Gedaschko, Präsident des GdW Bundesverband deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen e. V.

Über Green Fusion

Der digitale Heizungskeller, der mehr kann

Green Fusion beschleunigt die Wärmewende in der Wohnungswirtschaft. Das Unternehmen vertreibt ein cloudbasiertes Energiemanagementsystem. Dieser Energiespar-Pilot steuert, überwacht, analysiert und optimiert mithilfe künstlicher Intelligenz Wärme- und Energiesysteme in Gebäuden. Hierfür installiert Green Fusion neben Sensoren die Steuerungseinheit mit dem Namen Green Box in den Heizungskellern. Kunden sind Wohnungsgesellschaften, Stadtwerke, Contractoren, Eigentümer und Betreiber von Energieversorgungsanlagen.

Weitere Informationen unter [green-fusion.de](https://www.green-fusion.de)

Pressekontakt:

Wenke Bühlmeier

Tel.: +49 151 43498749

E-Mail: w.buehlmeier@green-fusion.de

About XAnge

XAnge is a leading European venture capital firm based in Paris, Berlin, and Munich. With +€600M Assets under Management, we invest in European early-stage innovative technology companies operating in the fields of Digital Consumer Technology, Enterprise & Data, Fintech, and Deeptech. Since its creation in 2003, XAnge has backed more than 250 fast-growing companies in their entrepreneurial journeys. The team works alongside visionary founders with strong values and international ambitions, such as Ledger, Odoo, Raisin (ex. Deposit Solutions), Mister Spex, and Believe Digital.

Weitere Informationen unter xange.vc

Pressekontakt:

Julia Heyne

Tel: 0152 2209 4404

E-Mail: press@xange.vc

About HV Capital

HV Capital ist einer der führenden Frühphasen- und Wachstumsinvestoren in Europa. Mit neun Fondsgenerationen in 24 Jahren und einem verwalteten Vermögen von €2,8 Mrd. gehört HV Capital zu den aktivsten Investoren des Kontinents. Das Investmentteam hat langjährige Erfahrung darin, europäische Startups mit großem Erfolgspotential zu erkennen.

Neben internationalen Erfolgsgeschichten wie Flix, Zalando, Delivery Hero, Sumup, and Depop, gehören auch die Innovationsführer Marvel Fusion, Sennder, Neura Robotics, Enpal, oder Isar Aerospace zum Portfolio. HV Capital sucht kontinuierlich nach führenden Startups aller Branchen wie SaaS, deep tech, climate tech, FinTech und consumer goods und hat bereits in rund 250 Internet- und Technologieunternehmen investiert.

HV Capital unterstützt Startups mit Kapital zwischen €0,5 Mio. und €60 Mio. und ist einer der wenigen Risikokapitalgeber in Europa, der diese Unternehmen in allen Wachstumsphasen finanzieren kann. Ziel dabei ist es, langfristige Partnerschaften für nachhaltiges Wachstum einzugehen. HV Capital verfügt über ein Team von mehr als 60+ Professionals, die vielfältige Perspektiven und Expertise im Bereich Risikokapital einbringen.

Weitere Informationen unter www.hvcapital.com

Pressekontakt:

Kasey Davies

E-Mail: kasey.davies@hvcapital.com